A subsidiary of VINCI ENERGIES

ENERGY FOR
NEW SOLUTIONS

KODIERUNG
KASTT

Weitere Informationen unter www.kastt.cz

Code für die Bestellung des Wärmetauschers KASTT

XXXX/XXXX – X – X – XX – X X – XX – XXXX – XX – X

Bezeichnung
(Typ; Bezeichnung)

Rotordurchmesser (mm)

Rotoreigenschaft
- **T** – Kondensationsrotor
- **E** – Enthalpierotor
- **S** – Sorptionsrotor
- **P** – epoxy-beschichteter Rotor
- **EP** – Enthalpierotor – Epoxid
- **SP** – Sorptionsrotor -Epoxid

Umgebung
- **1** – normal
- **3** – mit Explosionsgefahr
- **4** – niedrige Temperaturen bis zu -40°
- **6** – höhere Ansprüche (aggressiv)

Rotor
- **C** – im Ganzen
- **D** – geteilt
- **DS** – geteilt Smart System

Position des Gehäuses
- **H** – liegend
- **V** – stehend

Beispiel für den Code:
UNI30/760-T-1-C-V3-G-1,6-B-K

Anbringung der Spülkammer
(in Kombination mit der Lage des Antriebs, der Richtung und Lage der Luftströme)
- **0** – übereinander ohne Kammer
- **1–4** – übereinander
- **5–8** – nebeneinander
- **9** – nebeneinander ohne Kammer

Antrieb des Rotationswärmetauschers
- **E** – Antrieb für ein explosionsgefährdete Umgebung - Zone 2 (εx)
- **G** – AC Antrieb ohne Regelung (G3 – 3 x 230 V, G4 – 3 x 400 V)
- **K** – Schrittantrieb (K – IBC, K2 – OJ)

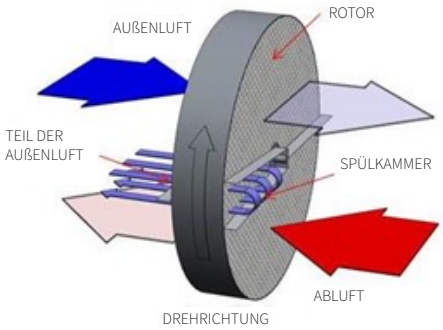
Höhe der Welle
- **1,9** – Höhe1,9 mm
- **1,6** – Höhe 1,6 mm
- **1,4** – Höhe 1,4 mm
- **1,4H** – Höhe 1,4 mm Typ H Welle

Konstruktion des Rahmens
- **B** – Blechausführung
- **M** – montierte Ausführung
- **M2** – montierte Ausführung TB2
- **W** – geschweißte Ausführung

Typ der Dichtung
- **F** – Berührungslose Dichtung
- **K** – Berührungsdichtung
- **L** – Spezialdichtung

SPÜLKAMMER

- Minimiert die Kontamination der Zuluft mit Schadstoffen aus der Abluft, die durch die Umdrehung des Wärmetauscherrotors entsteht - sog. Carry-Over Effect).
- Die Spülkammer bildet einen Bypass zwischen Zu- und Abluftkanal, dank dessen ein Teil der Außenluft in die kontaminierte Abluft zurückgeht.

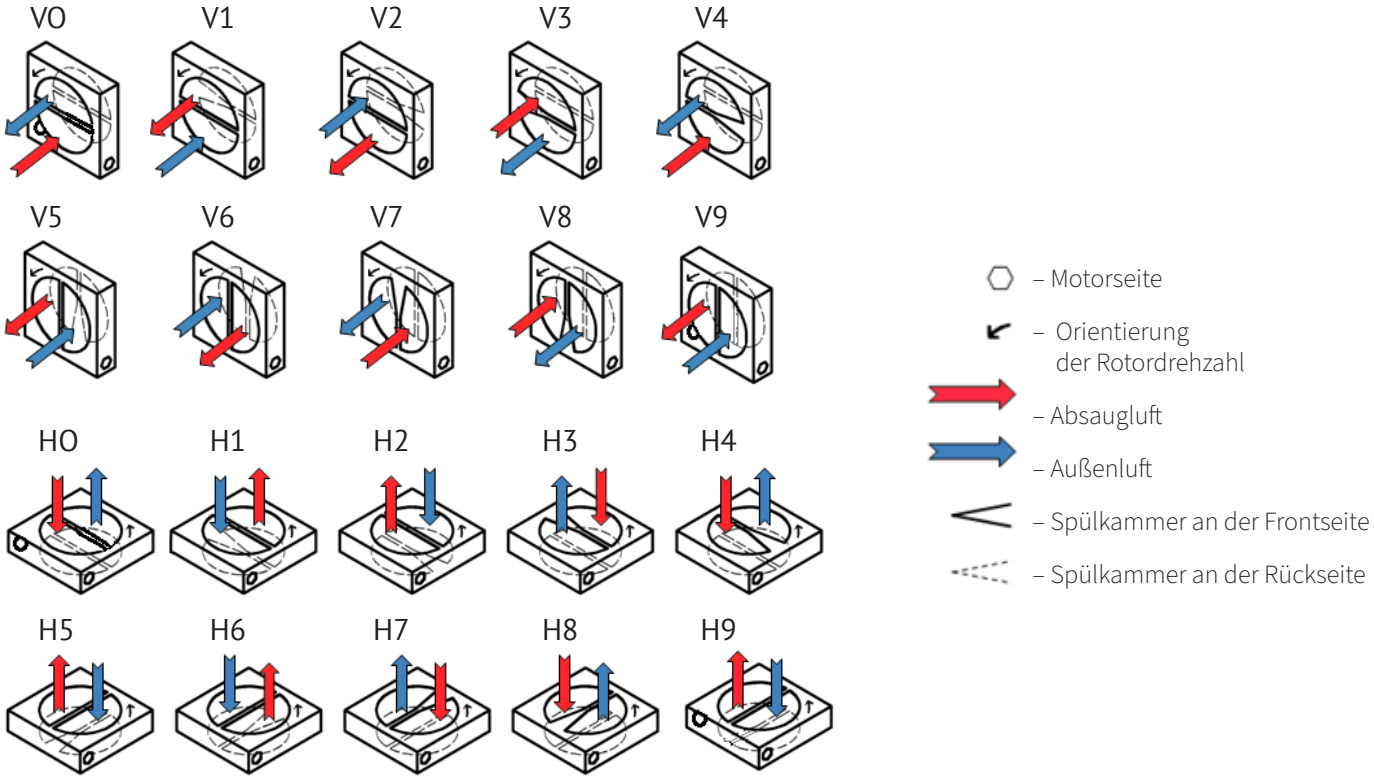


Die Verwendung und Größe der Spülkammer wird bestimmt durch:

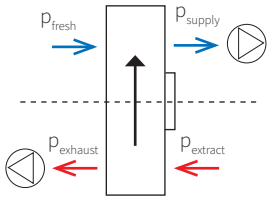
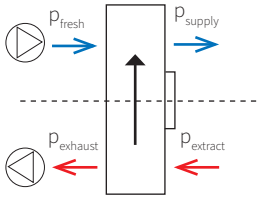
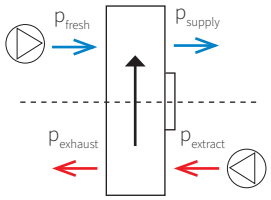
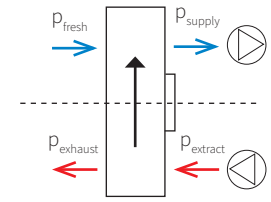
a) die Lage der Ventilatoren und die Höhe ihres statischen Drucks
b) die Rotordrehzahl
c) die Geschwindigkeit der einströmenden Luft
d) die Wellenhöhe und den Typ des Rotors bzw. durch den Druckverlust des Rotors

Den Haupteinfluss auf die korrekte Funktion der Spülkammer haben die Anordnung und die Druckverhältnisse der Ventilatoren in der lüftungstechnischen Anlage. Die am besten geeignete Position des Rotationswärmetauschers in der lüftungstechnischen Anlage ist die Ansaugseite des Zu- und Abluftventilators sowie die Gegenströmung. Der empfohlene Druckunterschied zwischen dem Zu- und Abluftkanal der lüftungstechnischen Anlage beträgt 50 Pa-800 Pa. Im Ausblasbereich des Rotors darf nie ein Überdruck gegenüber seinem Einleitungsbereich eintreten.

Position der Spülkammer und des Motors des Wärmetauschers



Empfohlene Platzierung der Ventilatoren und Druckverhältnisse im Lüftungsgerät

$\Delta P = P_{supply} - P_{extract}$ (Pa)	(0 Pa) < 50 Pa	50–800 Pa	> 800 Pa
	Eine Spülkammer wird nicht empfohlen	2 x 2,5°	Eine Spülkammer wird nicht empfohlen
	Eine Spülkammer wird nicht empfohlen	2 x 2,5°	Eine Spülkammer wird nicht empfohlen
	Eine Spülkammer wird nicht empfohlen	2 x 2,5°	Eine Spülkammer wird nicht empfohlen
	Eine Spülkammer kann nicht verwendet werden	Eine Spülkammer kann nicht verwendet werden	Eine Spülkammer kann nicht verwendet werden

Abreinigungsvorrichtung für Rotoren

Die Abreinigungsvorrichtung ermöglicht die Reinigung des Rotors während des normalen Betriebs des Rotationswärmetauschers und damit auch der gesamten Lüftungstechnik. Auch die Vollautomatisierung der gesamten Reinigungslösung kann vorteilhaft genutzt werden.

CLN XXXX/X – X – XX

Rotordurchmesser des RWT

Position des Gehäuses (V1–V8, H1–H8 viz siehe Position der Spülkammer)

Steuerungsmöglichkeiten der Reinigungszyklen

0 – ohne Steuerung

1 – automatische Steuerung

Reinigungsmöglichkeiten des Motors

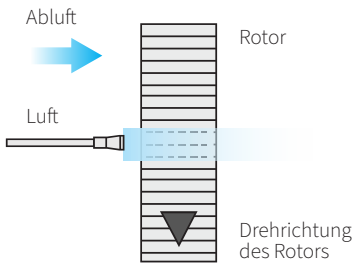
1 – mit Druckluft

2 – mit Mischdüse und Druckluft

3 – mit Druckwasser und Druckluft

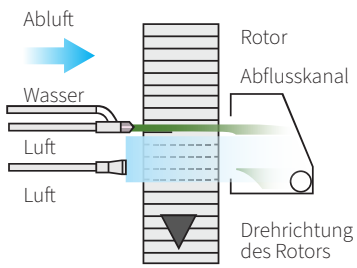
Reinigungsmöglichkeiten des Rotors

Je nach Art der Verschmutzung ist die geeignete Reinigungsmethode zu wählen. Druckluft wird bei der zweiten und dritten Methode der Reinigung zum Nachtrocknen des Rotors nach dem Spülen mit Wasser genutzt.



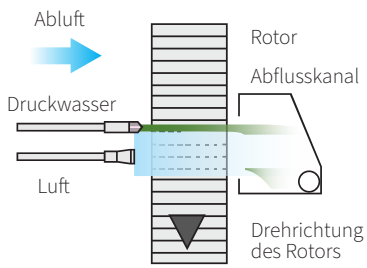
1. Reinigung mit Druckluft

• geeignet für Rotoren, die mit trockenem Staub oder nicht klebenden Verunreinigungen verschmutzt sind



2. Reinigung mit Mischdüse Wasser-Luft und Druckluft

• Anwendung für Rotoren, die überwiegend mit klebenden Verunreinigungen verschmutzt sind



3. Reinigung mit heißem oder kaltem Druckwasser und Druckluft

• für Rotoren mit überwiegend Fettverschmutzungen

Die Konstruktionslösung ist immer an die spezifische Anwendung, je nach Ausführung des Wärmetauschers, anzupassen.

KASTT

A subsidiary of VINCI ENERGIES

KASTT, spol. s r.o.
Jižní 870
500 03 Hradec Králové
Česká republika

+420 495 404 010
info@kastt.cz

www.kastt.cz